

Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

Autor(en): **Kreis, Alfred**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **137 (1957)**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nationalen Geographischen und der Internationalen Kartographischen Bibliographie gehören. Das «Bulletin de nouvelles» kann von Geographen und Geographischen Instituten auf Wunsch bei der Geschäftsstelle in Zürich bezogen werden. *E. Schwabe*

11. Internationale Union für Kristallographie

Vom 2. bis 7. April 1956 fand in Madrid ein Symposium über «Structures on a scale between the atomic and microscopic dimensions» gleichzeitig mit öffentlichen Vorträgen der «Commissions on crystallographic teaching and crystallographic apparatus» statt, an dem Prof. W. Nowacki (Bern) als Vertreter der Schweiz teilnahm.

Der Union gehören 23 Länder an. Sie gibt die *Acta Crystallographica*, *Structure Reports* und die *International Tables* heraus.

Der Präsident der SMPG: *R. L. Parker*

Der Sekretär für die IUK: *W. Nowacki*

12. Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

Die ordentliche Sitzung des Stiftungsrates für das Stiftungsjahr 1955/56 fand am 15. Dezember 1956 statt. Nebst der Entgegennahme der Tätigkeitsberichte und der Jahresrechnung beschäftigte den Stiftungsrat namentlich die Schließung der medizinischen Abteilung (bakteriolog. Institut), die im Frühjahr 1957 dann Tatsache geworden ist, nachdem diese Abteilung erst vor 6 Jahren nach langjährigen Bemühungen und unter Aufwendung einer Kostensumme von über einer Million Franken ihr eigenes Institutsgebäude erhalten hatte.

Grund zur Schließung bildete der schon bei seinem Amtsantritt bekannte Rücktritt des Herrn Dr. W. Vischer, für welchen kein Ersatz gefunden werden konnte. Doch auch finanzielle Schwierigkeiten des Forschungsinstitutes waren mitbestimmend. Der Ertrag der Stiftungstaxen, welche Davos von seinen Kurgästen erhebt und welche das finanzielle Rückgrat der Davoser Institute bilden, ist in den letzten Jahren ständig gesunken. Infolge der Erfolge der chemotherapeutischen Behandlung der Tuberkulose ist die Zahl der Patienten, welche eine Heilstätte aufsuchen, sehr zurückgegangen. Betrug die Zahl der Kurgäste 1947/48 1524000, so waren es 1955/56 nur noch 920000 Kurgäste. Dagegen ist die Zahl der Sportgäste, welche Davos aufsuchen, stark gestiegen.

Die Sorge des Vorstandes gilt nun der Erhaltung des Observatoriums, dessen internationales Ansehen an der im September 1956 durchgeführten internationalen Strahlungskonferenz deutlich zum Ausdruck kam.

Die Tätigkeitsberichte des Observatoriums, vorgelegt von Herrn PD Dr. W. Mörkofer, und der medizinischen Abteilung, verfaßt von Herrn Dr. V. Vischer, zeugen von erfolgreicher Arbeit, die in zahlreichen Publikationen niedergelegt ist. Wie üblich wurden diese Berichte samt

dem Publikationsverzeichnis in der Schweiz. Medizinischen Wochenschrift veröffentlicht.

Am 29. Juni 1957 fand die ordentliche Sitzung des Stiftungsrates pro 1956/57 statt. Er nahm Kenntnis von der nun erfolgten Schließung der medizinischen Abteilung. Leider hatte er die Demission des Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Wissler, entgegenzunehmen, der nach Zürich übersiedelt. Der Dank für seine große und umsichtige Arbeit für das Forschungsinstitut begleitet ihn. Es lag nahe, den Vorsitz einem Physiker anzuvertrauen, da jetzt das Observatorium in den Vordergrund tritt. Es wurde als Nachfolger gewählt Herr Dr. Marcel de Quervain, Leiter des Eidg. Institutes für Schnee- und Lawinenforschung auf Weißfluhjoch bei Davos.

Der Delegierte der S.N.G. im Stiftungsrat: Dr. *Alfred Kreis*

13. Komitee Steiner-Schläfli

Nachdem die Gesammelten Mathematischen Abhandlungen von Ludwig Schläfli erschienen sind, beschloß das Komitee, sich aufzulösen. Dieser Antrag wurde am 23. Sept. 1956 von der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft gutgeheißen und an den Vorstand der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft weitergeleitet, der in seiner Sitzung vom 16. November 1956 davon Notiz genommen hat.

Der abtretende Präsident: *Louis Kollros*

Der abtretende Generalredaktor: *J. J. Burckhardt*

14. Parc national suisse

Rapport du délégué de la S.H.S.N. à la Commission fédérale du Parc national

Au cours de l'année 1956, la Commission s'est réunie trois fois y compris une séance dans le Parc, à Il Fuorn.

Les délégués du Conseil fédéral, M. A.-J. Schlatter (président), M. le Conseiller aux Etats E. Vaterlaus et M. le Dr J. Desax, ont été confirmés dans leur mandat pour une nouvelle période de trois ans.

En vue de chercher une solution acceptable pour le problème du Spöl, le Conseil fédéral a nommé une commission spéciale, présidée par M. J.-A. Schlatter et dans laquelle MM. les professeurs J. de Beaumont et Hans Zbinden, représentent respectivement les intérêts de la S.H.S.N. et de la LSPN à côté des représentants des communes de Scuol, Zernez et S-chanf. Il est à espérer que de ces délibérations sortiront des propositions qui permettront d'assurer l'avenir du Parc national sur des bases nouvelles, uniformes.

On constate avec satisfaction que le parc à automobiles aménagé à l'entrée du val del Botsch a fait pratiquement disparaître les infractions à l'interdiction de stationnement, dans le Parc, des automobiles. Quelques sentiers ont été améliorés, notamment celui conduisant de Prapsöl à Murter.